Schellbach

Schellbach, Niedernach

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2023-03-09 20:55:38	**Update:** 2023-10-14 09:16:27	**Druck:** 2026-10-30 05:10:33
Land: Österreich / Austria **Region:** Tirol **Subregion:** Bezirk Reutte **Ort:** Garmisch-Partenkirchen		
Schwierigkeit: Schwierig	**Grad:** v5 a3 V	**Gesamtzeit:** 8h10
Zustiegszeit: 2h	**Begehungszeit:** 5h30	**Rückwegszeit:** 40min
Einstiegshöhe: 1560m	**Ausstiegshöhe:** 940m	**Höhendifferenz:** 620m
Canyonstrecke: 5600m	**Höchste Abseilstelle:** 40m	**Anzahl Abseiler:**
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 4 (1)	**Beschreibung:** ★ 1 (1)	**Verankerung:** ★ 3 (1)

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Charakteristik:
Langer Wandercanyon mit einigen Abseilern zu Beginn

Hydrologie:

Anfahrt:

Zustieg:

Tour:

Rückweg:

Koordinaten:
Canyon Start 47.5109 10.9052
Canyon Ende 47.4811 10.8737
Parkplatz Zustieg 47.5366 10.8890
Parkplatz Ausstieg 47.4868 10.8441

Begehungen:

2026-06-21 | RSC Outdoor | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ |⚓ ★ ★ ★ | Niedrig | Begangen
Am 19.06.2019 war ich zusammen mit zwei Bergführer-Kollegen aus dem Allgäu zum ersten Mal in dieser Schlucht unterwegs. Vor uns hatte die Schlucht vermutlich etwa 15–20 Jahre lang niemand mehr begangen. Darauf deuteten die wenigen noch vorhandenen rostigen Bohrhaken sowie die Überreste alter Bandschlingen hin. Am 12.10.2019 kehrte ich mit einem anderen Freund zurück, um die fehlenden Stand- und Abseilpunkte nachzurüsten. Seitdem ist die Schlucht durchgehend mit Edelstahl-Bohrhaken ausgestattet und entsprechend gut eingerichtet. Besondere Aufmerksamkeit erfordert der lange Zustieg. Daher sollte man früh starten. Bis zum Einstieg in die Schlucht sind etwa 600 Höhenmeter zu bewältigen, wofür man je nach Kondition etwa 1,5 bis 2 Stunden einplanen sollte. Der eigentliche Einstieg in den Canyon ist nicht leicht zu finden. Vom höchsten Punkt aus steigt man zunächst durch einen Entwässerungsgraben ab, der stark mit Latschenkiefern bewachsen ist. Nachdem man sich durch die Latschen gekämpft hat, befindet sich auf der linken Seite ein Baum, von dem aus man über einen steilen Grashang in die Schlucht absteigen kann. An diesem Baum haben wir eine Seilschlinge hinterlassen. In der Schlucht gibt es keinen Mobilfunkempfang und keine Möglichkeit für einen Notausstieg. Dafür erwarten die Bergsteiger zahlreiche kleinere und größere Abseilstellen. Wie auf den Fotos zu erkennen ist, können Anfang Juni noch erhebliche Schneereste sowie Lawinenablagerungen das Vorankommen erschweren. Nach meiner Erfahrung sind August und September die besten Monate für eine Begehung. Die Tour sollte ausschließlich bei stabilen Wetterbedingungen durchgeführt werden. Empfehlung: Einige Ersatz-Bohrhaken, Maillons und ein Bohrset mitnehmen. Die Schlucht wird nur selten begangen, und mögliche Schäden durch Hochwasser oder Lawinen an den Standplätzen können nicht ausgeschlossen werden. 1. Expedition: https://photos.app.goo.gl/uRJcymtzLJwhEeYt5 2. Expedition: https://photos.app.goo.gl/AMboxEHZefd2korw7 (maschinell übersetzt)

2023-03-09 | System User | |🕮 |⚓ | |
Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/22407

2023-03-09 | System User | |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/SchellbachCanyon.html